

Informationsvorlage 01/2021/0156

Amt / Fachbereich	Datum
Amt für Familie, Bildung und Sport	12.05.2021

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
Ausschuss für Bildung und Sport	02.06.2021		Ö

Beteiligung folgender Ämter / Fachbereiche

Betriebsergebnisse Bäder 2019 + 2020

Der nachfolgende Sachverhalt wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

Sach- und Rechtslage

Die Betriebsergebnisse der 5 Freibäder sowie des Hallenbades (GrönegauBad) werden jährlich erstellt.

Neben den Besucherzahlen werden insbesondere alle Einnahmen und Ausgaben gegenübergestellt und der Zuschussbedarf jedes Bades ermittelt.

Das Betriebsjahr 2019 bzw. die Freibadsaison waren durch einen relativ warmen Sommer mit teilweise durchaus hochsommerlichen Temperaturen geprägt. Das Niveau konnte zwar nicht an das noch wärmere Jahr 2018 heranreichen, die Besucherzahlen und Einnahmen befanden sich aber auf einem gut durchschnittlichen Wert.

Dieses Jahr kann somit sehr gut als Vergleich zu dem „Corona“-Jahr 2020 herangezogen werden. Aufgrund der Pandemie konnten die Freibäder erst verspätet Anfang Juni eröffnet werden (ca. 3 - 4 Wochen später als üblich).

Weitere Auflagen war eine Begrenzung der zeitgleich anwesenden Besucher und damit einhergehend eine Eintrittsregelung mit „Zeitfenstern“ (= begrenzte Badezeit).

Attraktionen wie z.B. die Wellen im Wellenfreibad aber auch die Duschen waren aufgrund des Abstandsgebotes nicht nutzbar.

Das Hallenbad musste am 14.03. coronabedingt im 1. „Lockdown“ schließen und war nach dem Sommer lediglich bis 02.11.20, auch mit Einschränkungen wieder, geöffnet.

Dies alles hat dazu geführt, dass die Besucherzahlen und Einnahmen 2020 weit unterhalb jedes Normaljahres lagen, sich aber auch die Ausgaben ebenfalls verringert haben.

Einsparungen ergaben sich insbesondere im Energieaufwand aufgrund der kürzeren Saisonzeit.

Auch die Personalkosten reduzierten sich, da u.a. weniger Aushilfspersonal (Rettungsschwimmer), vor allem im Hallenbad und im Wellenbad, notwendig war. Auch dieses ist eine Folge der verkürzten Saisonzeiten bzw. Schließung des Hallenbades über mehrere Monate. Hinzu kommt, dass die Stadt Melle für das Hallenbad die sog. „November“- sowie „Dezemberhilfe“ im Rahmen des Corona-Hilfsprogrammes des Bundes beantragen konnte (ca. 20.000,00 EUR Erstattung Einnahmeausfälle).

Im Bereich der „baulichen Unterhaltung“ der Freibäder wurde die verspätete Saisonöffnung auch genutzt, um im technischen Bereich des Wellenbades und des Freibades Wellingholzhausen erhebliche Sanierungen durchzuführen (Erneuerung Steuerung Schwimmbadtechnik sowie Klappen und Antriebe für insgesamt rd. 170.000,00 EUR).

Da diese Kosten direkt auf die Betriebsergebnisse durchschlagen, liegt der Zuschussbedarf aller Freibäder in Verbindung mit den Mindereinnahmen aufgrund „Corona“ rd. 200.000,00 EUR über 2019.

Beim Hallenbad ergibt sich aufgrund der langen Schließzeit ein geringerer Zuschussbedarf gegenüber 2019.

Dies zeigt die folgende Zusammenfassung der Einnahmen / Ausgaben und des Zuschussbedarfes für die Jahre 2019 + 2020:

	2019	2020
Besucher Freibäder gesamt	164.107	59.935
Einnahmen Freibäder gesamt	401.172,06 EUR	179.396,03 EUR
Ausgaben Freibäder gesamt	1.347.615,79 EUR	1.321.287,17 EUR
Zuschussbedarf Freibäder	946.443,73 EUR	1.141.891,14 EUR
Besucher Hallenbad gesamt	104.060	41.891
Einnahmen Hallenbad	296.322,03 EUR	161.118,03 EUR
Ausgaben Hallenbad	1.193.669,09 EUR	915.411,29 EUR
Zuschussbedarf Hallenbad	897.347,06 EUR	754.293,26 EUR
Gesamtzuschussbedarf Bäder gesamt	1.843.790,79 EUR	1.896.184,40 EUR

Die Betriebsergebnisse für die beiden Jahre sind dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Weitere Details und Einzelheiten zu den Besucherzahlen und auch zu den einzelnen Bädern werden in der Sitzung vorgestellt.

